



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL
mit Nachrichten aus Arzberg, Hohenau, Neudorf und Passail

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 009/2016, Dezember 2016

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

Schöne Adventzeit



Der Passailer Gemeinderat wünscht der gesamten Bevölkerung eine schöne und nicht zu stressige Adventzeit, angenehme Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

hervorgehoben

Schlussverlosung Weihnachtsgewinnspiel

Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen.
Das Gewinnspiel wird von der Marktgemeinde
Passail großzügig unterstützt.



Freitag, 23. Dezember 2016
17:00 Uhr, Marktplatz Passail

thema

Heizkostenzuschuss
noch bis 23.12.2016



...Infos zur
Anspruchs-
berechtigung
finden Sie
im Bericht.

Seite 8

bürgerinfo

Bürger-Pflichten im
Winterdienst



Bitte beachten Sie
den Bericht auf

Seite 4



» **Siegfried Stadlhofer**
1. Vizebürgermeister

Geschätzte Passailerinnen!
Geschätzte Passailer!

Weihnachten naht, und ein Jahr geht wieder zu Ende. Somit ist wiederum die Zeit für die obligatorischen Rückblicke gekommen. Vieles ist in diesem Jahr geschehen; so wurde das Fußballgebäude und das Dach der Tennishalle generalsaniert, die Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden weiter ausgebaut, eine neue Abenteuerbucht beim Freizeitsee errichtet, der WIKI-Jugendbus ins Leben gerufen, Kanal- u. Wasserprojekte umgesetzt, der Fuhrpark erweitert, unzählige Straßensanierungen durchgeführt, um nur einige Aktivitäten aufzuzählen. Ich möchte bei dieser

Gelegenheit auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Passail Danke sagen für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer gesamten Bevölkerung.

Ich möchte aber auch bereits einen kleinen Ausblick auf die Herausforderungen im Jahr 2017 geben. So wird das Projekt der Oberflächenwasserentsorgung weitergeführt, Aktivitäten zur Einstufung als familienfreundliche Gemeinde gesetzt sowie auch Tourismusprojekte umgesetzt und für unsere älteren Bewohner die „Passailer Marktfahrten“ eingeführt, um auch hier nur einige zu nennen. Nach diesem kurzen Ausblick auf das nächste Jahr sollten wir uns aber dennoch auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage besinnen und uns auf die Herausforderungen des neuen Jahres freuen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Rutsch ins Jahr 2017. ■

Ihr Vzbgm.
Siegfried Stadlhofer



» **Johann Schrei**
2. Vizebürgermeister

Liebe Bewohner der
Marktgemeinde Passail!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf eine sehr arbeitsintensive Zeit zurückblicken. Erfreulicherweise konnten in den Bereichen Abwasser, Kanal, Straßensanierungen und Oberflächenentwässerung wichtige Vorhaben umgesetzt werden. Da wir bereits im Vorjahr bzw. in den Wintermonaten alle Vorbereitungen erledigen konnten, war es möglich, bereits im Frühjahr mit den Arbeiten des Abwasserkanals auf der Sommeralm zu beginnen. Die Arbeiten gestalteten sich teilweise schwierig, doch durch den besonderen Einsatz unserer Außendienstmitarbeiter konnte die Anlage noch im Frühsommer in Betrieb gehen.

Weitere Arbeiten

- » Ein Teilstück von 600 lfm der Almstraße wurde neu asphaltiert.
- » Um künftig Stabilität bei der Lindenbergstraße zu erreichen, wurden 900 lfm Asphalt aufgefräst, zusätzliche Schotterkörper aufgebracht und neu asphaltiert.
- » Der Parkplatz beim ESV Tober wurde

durch Eigenleistungen der Vereinsmitglieder gestaltet. Die Materialkosten wurden übernommen.

- » Heuer gab es wieder eine Gräderaktion für die Altgemeinden Arzberg und Neudorf. Diese Maßnahme betrifft private, geförderte Hofzufahrten.
- » Die Hochstraße in Neudorf wurde 2015 in das Förderprogramm des Landes aufgenommen. Das erste Teilstück bis zum Ortsteil Plenzengreith konnte noch im Herbst fertig gestellt werden.
- » Das alte Gemeindehaus in Arzberg wurde abgetragen und das Material mittels Brecher aufbereitet.
- » Der Fischteichweg wurde befestigt und asphaltiert.
- » Bei der Oberflächenentwässerung Flurweg wurden 120 lfm Rohre verlegt. Die Arbeiten laufen noch.
- » Im nächsten Jahr sollen die Stadlberg- und die Kaltenbergstraße teilweise in Angriff genommen werden. So viel zu den größten Projekten, natürlich wurden auch sehr viele kleinere Arbeiten durchgeführt.

Herzlichen Dank an alle Gemeindebediensteten, an den gesamten Gemeinderat, sowie die ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche allen Bewohnern unserer Gemeinde eine besinnliche Adventzeit. ■

Ihr Vzbgm.
Johann Schrei

Die nächste Gemeindezeitung

Die nächste Ausgabe der „Wir Passailer“-Gemeindezeitung soll Ende Februar / Anfang März erscheinen.

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens 3. Februar 2017 an:
markus.fiedler@passail.at.

Hinweis: Unserer Erfahrung hat gezeigt, dass kurze Texte mit einem ansprechenden Foto mehr Anklang beim Leser finden!

Impressum Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Passail, Bgm. Mag. Eva Karrer, Markt 1, 8162 Passail | **Offenlegung gem. Mediengesetz:** Die amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Passail dienen der Information der Passailer Bevölkerung **Redaktionelle und grafische Gestaltung:** Marktgemeinde Passail, Markus Fiedler, **Druck:** Creativ Agentur Leitner, **Fotos:** Marktgemeinde Passail, Foto Andrea, Fotoglick, pixabay.com oder direkt am Bild vermerkt, **Kontakt:** Marktgemeinde Passail, Tel.: 03179 23300, Mail: marktgemeinde@passail.at, Web: www.passail.at



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Passailerinnen und Passailer!

Ich darf Ihnen wichtige Informationen, die Sie sich unbedingt vormerken sollten, mitteilen.

Bürger-APP & -SMS

Für aktuelle Informationen rund um die Gemeinde startet 2017 unsere „Bürger-APP & -SMS“. Bitte registrieren Sie sich über die Gemeindeforum. Wir werden über dieses Medium künftig auch direkte Demokratie in Form von Bürgerbefragungen durchführen.

Passailer Marktfahrten

Auch hier werden wir 2017 starten, wenn alle haftungsrelevanten Fragen geklärt sind. Interessierte Personen können sich schon jetzt in der Gemeinde registrieren lassen.

Bitte nehmen Sie jedenfalls den Pensionsbescheid mit.

Passail im Fernsehen

Ende November wurde in Passail für den Musikpost Stammtisch gedreht. Die Sendung wird am 11. Dezember um 20 Uhr auf Folx TV ausgestrahlt. Der Sender ist frei empfangbar. Falls Sie den Sender nicht ohnehin über Ihren Sat-TV empfangen, finden Sie die Sendereinstellungen im Bericht auf Seite 7.

Erfreuliche Information

Die Fleischerei Bierbauer wird weitergeführt! Damit bleibt uns ein Passailer Traditionsbetrieb erhalten. Die Gemeinde wird den neuen Fleischermeister Peter Pierer bestmöglich bei der Übernahme unterstützen.

Seniorenheim Kamillus

Die tolle Qualität unseres Senioren- und Pflegeheimes wurde wieder bestätigt. Es wurde ausdrücklich betont, dass nach einer genauen Überprüfung und umfangreichen Befragung im Pflegeheim, eine große Zufriedenheit von Seiten der Bewohner, aber auch von den Angehörigen und Mitarbeitern herrscht. Ein herzliches Dankeschön an die Heimleiterin Maria Schaffer und alle Mitarbeiter.

Chronik der Bürgerschaft Passail

2015 ist die Chronik der Bürgerschaft Passail erschienen und ich möchte sie in diesem Zuge nochmals in Erinnerung rufen. Ein tolles Buch mit großartigen geschichtlichen und aktuellen Inhalten von unserem Ort. Sie ist im Marktgemeindegemeinschaftsamt und der Raiffeisenbank erhältlich.



Berg- und Naturwacht sucht Mitglieder

Herr Johann Schlegl von der Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Passailer Kessel hat mich gebeten zu erwähnen, dass sie auf der Suche nach Mitgliedern sind. Falls Sie also die Natur lieben, in Ihrer Freizeit gerne draußen sind und in einer guten Kameradschaft mitwirken wollen, ist das sicher das Richtige für Sie. Herr Schlegl (Tel.: 0664/1258515) kann Ihnen gerne nähere Auskünfte dazu geben.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch einen ruhigen Jahresausklang 2016, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017. ■

Ihre Frau Bürgermeisterin
Mag. Eva Karrer

top aktuell

Feuerwerkskörper zu Silvester

In Hinblick auf Silvester möchten wir die Bevölkerung über die Richtlinien bezüglich Feuerwerkskörper informieren.

Die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodrifter, Raketen, Knallfrösche, Sprungräder und andere) im Ortsgebiet ist generell verboten.

Aber auch wenn Sie die gekauften Feuerwerkskörper außerhalb des Ortsgebiet verwenden möchten, muss Ihnen klar sein, dass das unter Umständen verboten wird. Im letzten Jahr musste von der Bürgermeisterin beispielsweise eine kurzfristige Verordnung erlassen werden, die das Abfeuern von Feuerwerkskörpern aufgrund der Trockenheit und Waldbrandgefahr gänzlich untersagte.

Bitte beachten Sie diesen Hinweis in Hinblick auf den Kauf von Feuerwerkskörpern.



inhalt

- 2-3 **Grüßworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-9 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 10-17 **Lokalberichte** und Vereinsleben
- 18-19 **Bildungseinrichtungen** berichten
- 20-21 **Bewegtes Passail** Turnangebot und Sportberichte
- 22-23 **Umwelt** Photovoltaik, Uferbereiche reinigen & Müllinfos
- 24 **Kultur** in Passail präsentiert sein Programm 2017

termine termine

7. Dezember 2016

Vorweihnachtliches
Konzert der Musikschule
19:00 Uhr, Kultursaal

7. Dezember 2016

Bockbieranstich beim
Postwirt, ab 20:00 Uhr

7., 9. und 10. Dezember 2016

Gutscheinheft der
Wirtschaft Passail

7., 9. und 10. Dezember 2016

Keksermarkt im
Einkaufszentrum Reisinger

8. Dezember 2016

Lichterrate Pfarrkirche
Arzberg, 6:30 Uhr

Hl. Messe Pfarrkirche
Passail, 10:00 Uhr

9. Dezember 2016

**Feuerlöscherüber-
prüfung** 9:00-16:00 Uhr
Rüsthau Passail

9.-11. Dezember 2016

Krippenausstellung im
Stall am Birglhof, Auen

10.-11. Dezember 2016

**Adventmarkt b. Moar-
hofhechtl** ab 9:00 Uhr
mit tollem Programm

11. Dezember 2016

**Empfang des Maria-
zellerlichtes** am Markt-
platz, 17:00 Uhr

13.-16. Dezember 2016

**Glühwein & Kletzen-
brot** Do&Ko, Obergasse

16.-18. Dezember 2016

Krippenausstellung im
Stall am Birglhof, Auen

17. Dezember 2016

Lichterrate mit den
Firmkandidaten, Linden-
bergkirche, 6:30 Uhr

18. Dezember 2016

Mini-Gottesdienst
Pfarrkirche Passail, 10 Uhr

Pflichten im Winterdienst

„Die Gmeinti wird´s
scha richten“. Diese
Aussage ist nicht ganz
korrekt, auch als Anrai-
ner haben Sie Pflichten
im Winterdienst.

Die Marktgemeinde Pas-
sail ist bemüht, die Bevöl-
kerung als Serviceleistung
so gut wie möglich bei der
Winterdienstarbeit zu
unterstützen. Dadurch
wird jedoch der Liegen-
schaftseigentümer von
seinen Pflichten (siehe
Infokasten rechts) weder
entbunden, noch über-
nimmt die Gemeinde eine
Haftung.

Grundeigentümer an öf-
fentlichen Straßen und
Gehwegen sind ange-
halten, hineinreichende
Sträucher und Bäume
ordentlich und großzü-
gig zurückzuschneiden.
Durch die Schneelast
werden Äste und He-
cken in Richtung Straße
gedrückt und können an
engen Straßenstellen die
Räumfahrzeuge schwer
beschädigen, was stets

unnötige Reparaturen
nach sich zieht.

Bei der Schneepflug-Räu-
mung lässt es sich auch
nicht vermeiden, dass
der zur Seite geschobene
Schnee teilweise in Haus-
einfahrten liegen bleibt.
Hier sind die Anrainer zu-
ständig, diesen selbst zu
entfernen.

Wenn Sie im Straßen-
verkehr unterwegs sind,
beachten Sie, dass die
Einsatzfahrzeuge im Win-
terdienst mit einer Warn-
leuchte ausgestattet sind
und stets Vorrang vor
dem fließenden Verkehr
haben!

Bei der Räumung der
Verkehrswege wird sei-
tens der Marktgemeinde
Passail nach einer Priori-
tätenliste gearbeitet, das
heißt, dass grundsätzlich
vorrangig die Hauptver-
kehrswege geräumt und
gestreut werden. Erst
im Anschluss sind die
Seitenwege und private
Hof- und Zufahrtswege
an der Reihe. Die Haftung
verbleibt hier natürlich
bei den Eigentümern der
Wege! ■



18. Dezember 2016

Kinderweihnachtsfeier
der SPÖ-Passail, 10 Uhr
Gasthaus Hulfeld

18. Dezember 2016

Christfreuden holen
Wanderung Alpenverein Passail

18. Dezember 2016

Weihnachtsliederblasen
auf der Edlingerwiese, 18 Uhr

19. Dezember 2016

Lichterrate in der Klein-
Heilbrunn-Kirche, 19 Uhr

21. Dezember 2016

Lichterrate Pfarrkirche
Passail, Einmarsch: 5.45 Uhr
mitgestaltet von der KFB

21. Dezember 2016

Thomas-Kirtag am
Marktplatz, ab 7:00 Uhr

§ 93 StVO

Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Lie-
genschaften in Ortsgebieten
haben dafür zu sorgen, dass
die entlang der ganzen Lie-
genschaft dem öffentlichen
Verkehr dienenden Gehstei-
ge und Gehwege in der Zeit
von 06.00 bis 22.00 Uhr von
Schnee und Verunreinigung
gesäubert, sowie bei Schnee
und Glatteis bestreut sind. Ist
ein Gehsteig (Gehweg) nicht
vorhanden, so ist der Straßen-
rand in der Breite von 1 m zu
säubern und zu bestreuen.

Ferner haben die Personen
der Liegenschaften dafür zu
sorgen, dass Schneewächten
oder Eisbildungen von den
Dächern ihrer an der Straße
gelegenen Gebäude entfernt
werden. Durch die genannten
Verrichtungen dürfen Stra-
ßenbenutzer nicht gefährdet
oder behindert werden. Wenn
nötig, sind die gefährlichen
Straßenstellen abzuschränken
oder sonst in geeigneter Weise
zu kennzeichnen. Bei den Ar-
beiten ist darauf Bedacht zu
nehmen, dass der Abfluss des
Wassers von der Straße nicht
behindert, Wasserablaugitter
oder Rinnsale verlegt werden.
Zum Ablagern von Schnee
aus Häusern oder Grundstü-
cken auf der Straße ist eine
Bewilligung der Behörde er-
forderlich.

Im Straßenverkehr

Passen Sie Fahrverhalten und
Geschwindigkeit an die Wit-
terung und die Straßenver-
hältnisse an. Vermeiden Sie
abrupte Brems- und Lenkma-
növer und halten Sie Abstand.
Machen Sie Ihr Fahrzeug
winterfit! Winterreifen sind
Pflicht, die mit frostsicherem
Waschwasser gefüllte Schei-
benwischanlage selbstver-
ständlich und Schneeketten
an Bord immer von Vorteil.
Überholen Sie keine Räum-
fahrzeuge, vor dem Pflug ist
noch nicht geräumt.

Neue Bürgerservice-Zeiten im Rathaus

Die Amtsstunden am Donnerstag bis 19:00 Uhr wurden nur ganz selten in Anspruch genommen.

In der Fusionsphase wurden von den 4 Altgemeinden die Amtsstunden des Rathauses neu ausgearbeitet. Der dabei entstandene Bürgerservice-tag am Donnerstag von 8:00 bis 19:00 Uhr wurde von der Bevölkerung so gut wie gar nicht in Anspruch genommen. Aus ökonomischen Gründen wird die Bürgerservicezeit am Donnerstag daher ab 2017 auf 18:00 Uhr verkürzt. Mit insgesamt 30 Bürgerservicestunden liegt man nach wie vor im steirischen Spitzenfeld, was Amtsstunden betrifft.

Die Rathaus-Öffnungszeiten ab Jänner 2017 im Bürgerblick

Montag: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
 Dienstag: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00-12:00 Uhr
 Donnerstag: 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
 Freitag: 8:00-12:00 Uhr

Das Standesamt ist für Sie besetzt:

Montag: 8:00-12:00 Uhr
 Dienstag: 14:00-17:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00-18:00 Uhr
 Freitag: 8:00-12:00 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch unter 03179 23300, per Email unter marktgemeinde@passai.at oder im Internet unter www.passai.at, dort finden Sie auch die Ansprechpartner.



Herzlichen Dank!

Für die Spende des wunderschönen Weihnachtsbaumes am Marktplatz möchte sich die Marktgemeinde Passail bei der Fa. Holzbau Flicker herzlich bedanken.



Auch für die Christbaumspenden in den Ortsteilen dürfen wir uns bedanken.

Der Adventbaum im Dorfzentrum Arzberg wurde von Herrn Alfred Möstl gespendet. Für den Baum beim Kindergarten Hohenau dürfen wir uns bei Herrn Franz Pichler aus dem Almgraben bedanken.

Wir gratulieren den Herbst-Jubilaren

Die Marktgemeinde Passail lud wieder zum monatlichen Jubiläumssessen ein.

»» September-Jubilare GH Jägerwirt

- 80. Geburtstag Ederer Hermine, Haufenreith
- 80. Geburtstag Vorraber Brigitte, Passail
- 80. Geburtstag Winter Franz, Hohenau
- 90. Geburtstag Straßegger Florian, Unterpircha
- Goldene Hochzeit Hasenhüttl Siegwart & Waltraud, Auen
- Diamantene Hochzeit Mandl Johann & Anna, Haufenreith

»» Oktober-Jubilare Hexenstübchen

- 80. Geburtstag Faustmann Theresia, Passail
- 80. Geburtstag Unterberger Theresia, Passail
- 85. Geburtstag Paller Karl, Hohenau
- 90. Geburtstag Hulfeld Theresia, Passail
- 90. Geburtstag Waldmann Theresia, Passail
- Goldene Hochzeit Stebegg Franz & Theresia, Auen
- Goldene Hochzeit Windisch Franz & Rosa, Auen

»» November-Jubilare Mostschenke Gangl

- 80. Geburtstag Bone Maria, Auen
- 80. Geburtstag Kreiner Karoline, Krammersdorf
- 80. Geburtstag Painer Maria, Neudorf
- 80. Geburtstag Schönauer Elisabeth, Neudorf
- 80. Geburtstag Zottler Engelbert, Neudorf
- 85. Geburtstag Schaffer Barbara, Passail
- 85. Geburtstag Zöhler Katharina, Auen
- Diamantene Hochzeit Rinner Johann & Maria, Krammersdorf
- Eiserne Hochzeit Martinelli Franz & Josefa, Neudorf



Die September-Jubilare im GH Jägerwirt, Neudorf

Jetzt registrieren: Bürger-APP und Bürger-SMS

Unsere Gemeinde startet ab 2017 die mobile Kommunikation mit den Bürgern.

Smartphone-Besitzer sind aufgerufen, sich die neue Bürger-App herunter zu laden. Besitzer von älteren Mobiltelefonen haben die Möglichkeit, via SMS informiert zu werden. Registrieren Sie sich jetzt für die Themen, über die Sie informiert werden möchten. Sie werden anschließend beispielweise einen Tag vor einem Mülltermin in Ihrem Ortsgebiet via Handy erinnert. ■



Bürger SMS
und APP auch in
Ihrer Gemeinde

**Jetzt App herunterladen oder für SMS registrieren:
www.passail.at > Bürger-APP-SMS**

hochzeit

Gemeindekassiererin hat sich „getraut“.

Der gesamte Gemeinderat wünscht Johanna

und Markus Eder nachträglich alles Gute und gratuliert herzlich.

Foto: Absperren der Gemeindekollegen



Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Passailerinnen und Passailern für die zahlreichen Glückwünsche, Gratulationen und Geschenke bedanken!

Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr an unserem besonderen Tag an uns gedacht habt!

Eure GK Johanna Eder mit Markus und Leonie



Foto Andrea

Gemeindeschirennen diesmal bereits Ende Jänner

Schivereinsobmann Hans Windisch und Bgm. Eva Karrer haben einen neuen Termin festgelegt.

In den letzten Jahren fand das Gemeindeschirennen immer am Sonntag der Semesterferien statt. Dieser Termin war nicht ideal, das zeigte sich an den Teilnehmerzahlen, da viele Familien die Semesterferien für den Schiurlaub nutzten.

Nun wurde mit dem 28. Jänner 2017 ein neuer Termin gefunden. Am gut funktionieren-

den Ablauf wird natürlich nichts verändert: Die Schivereine Passail und Arzberg werden für eine perfekte Organisation sorgen und die begeisterten Schifahrer können sich in zwei Läufen gleichzeitig in der Hobby- und Rennkategorie messen. Anmelden können Sie sich wie immer über die Schivereine Arzberg und Passail, alle Schulen und Kindergärten der Gemeinde und im Marktgemeindeamt Passail. Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeindebürger, Schüler und Bedienstete in einem Passailer Unternehmen. ■

Gemeindeschirennen

**Sonntag, 28. Jänner 2017
Start: 10 Uhr, Pirstinger-Lift**

Hobbywertung, Rennwertung, Sonderpreise, kein Nenngeld

Aktuelle und abgeschlossene Baustellen der Gemeinde

Im Herbst 2016 konnten die Oberflächenentwässerung beim Flurweg und mehrere desolte Straßenabschnitte in Angriff genommen werden.



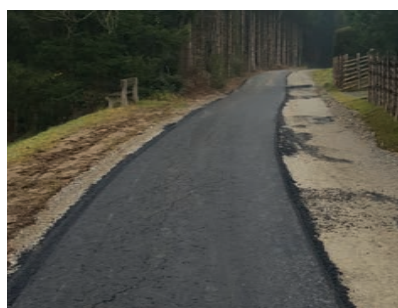
Die Straße nach Krammersdorf wurde saniert.

Beim Fischteichweg Richtung Gemeindezentrum Hohenau wurde ein neuer Asphaltstreifen aufgezo- gen. Dieser Weg ist für KFZ-Fahrzeuge gesperrt, ein entsprechender Schranken wird installiert. Er dient jedoch den Kindern der Fischteichsiedlung als sicherer Kindergartenweg nach Hohenau und als Abkürzung für die Gemeinde-Kleinfahrzeuge welche in Hohenau stationiert sind.



Vorerst abgeschlossen: Arbeiten an der Hochstraße

Der Lindenbergweg wurde generalsaniert und bietet nun wieder die entsprechende Stabilität.



2 Meter breite Teilasphaltierung Fischteichweg. (nicht für KFZ-Verkehr)

Bei der Hochstraße in Neudorf wurde Teil 1 heuer abgeschlossen, Teil 2

steht 2017 an. Die Straße in Krammersdorf war brüchig, dem

hat man mit dem Aufzug einer Dünnschichtdecke entgegen gewirkt. ■



Die Oberflächenentwässerung im Bereich Flurweg nimmt Formen an.

Musikpost-Stammtisch in Passail gedreht

Der Volksmusiksender Folx TV drehte am 24. November in Passail. Die Idee entstand im Gasthaus Schober.

Wirtin Luise Schober machte das, was sie jeden Tag tut: Sie schaute ihren Lieblingssender Folx TV. So entstand im Laufe des Abends bei einigen Gläsern Wein die Idee, die zahlreichen Musikanten aus der Umgebung einzuladen und einen Fernsehstammtisch ins Leben zu rufen. Nach ein paar Telefonaten mit Musikern und einem Treffen mit Moderatorin Clara Ploder war klar: Die Sache wird was. Und so fanden am 24. November im Gasthaus Schober und im Schaustollen Arzberg die Aufzeichnungen für den ersten „Musikpost“-Stammtisch statt. ■

Am 11. Dezember startet der erste „Musikpost“-Stammtisch auf Folx TV. Die Gemeinschaftsproduktion zwischen dem Musikmagazin und dem Fernsehsender entstand eigentlich zufällig. „Musikpost“-Chef Lothar Schwertführer war im Sommer wieder einmal in seinem langjährigen Stammgasthaus in Passail zu Gast, beim GH Schober in Hohenau.



Ausstrahlung am 11. Dezember 2016 um 20:00 Uhr auf Folx TV

»»» Folx TV ist frei empfangbar via Satellit Astra 19,2° Ost und via www.folx.tv

»»» Die Musikpost-Zeitschrift ist ab 23.12.2016 in der Trafik erhältlich.

Gemeindefuhrpark wurde erweitert

Gleich mehrere Fahrzeuge und Gerätschaften wurden angekauft.

Außendienstkoordinator Franz Klamler ist künftig sehr umweltfreundlich unterwegs. Sein **Renault Kangoo** wird 100 % elektrisch angetrieben. Weiters wurde für den Kindergarten- und Schultransport ein neuer Kleinbus der Marke **Mercedes** angekauft. Der Winterdienst wird



uns künftig durch 3 sogenannte „Salt-Doggs“ erleichtert. Ein **Salt-Dogg** ist eine mobile Salzstreu- vorrichtung, welche auf einem Pritschenwagen montiert werden kann. Sie sind künftig in allen Orts- teilen im Einsatz. ■



Auch Arzberger Kindergarten mit neuen „Fahrzeugen“ ausgestattet

Nicht ganz so teuer wie die Gerätschaften aus dem obigen Bericht waren die Fahr- zeuge für den Kinder- garten Arzberg.

In den Sommermonaten wurde der Vorplatz vom Kindergarten Arzberg er- weitert. Die dadurch ent- standene Asphaltfläche

kann von den Kindern nun entsprechend genutzt werden. Hierfür wurden mehrere Tretfahrzeuge angekauft. Die Kids haben sichtlich Spaß daran. ■



Heizkosten- zuschuss

Kann noch bis 23. Dezember im Gemeindeamt beantragt werden.

Durch diesen einmaligen Zuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützt werden.

Die Einkommensgrenzen für eine Beantragung liegen bei:

- »» € 1.128,-- für Ein-Personen Haus- halte
 - »» € 1.692,-- für Ehepaare bzw. Haus- haltsgemeinschaften
 - »» € 338,40 für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind
- Personen, die einen An- spruch auf die Wohnun- terstützung haben, können keinen Antrag auf Heiz- kostenzuschuss stellen.

Zuschusshöhe: € 120,00

Passail ist dabei: Energy Efficient Region Styria

Am 11. Oktober nahm Amtsleiter Helmut Hindler an einem Informations- und Vernetzungstreffen in der Steinhalle Lannach teil.



Hier berichteten Vertreter und Vertreterinnen des Landes Steiermark, der Energie Steiermark, sowie

die Initiatoren des Projek- tes EE Region Styria über die vielfältigen Mög- lichkeiten, durch nachhaltiges

Planen und Handeln nicht nur Energie, sondern auch Geld in der Gemeinde ein- zusparen. ■

Tennishalle: Dachsanierung abgeschlossen

Für die Dachsanierung bei der Tennishalle war es höchste Zeit.

Nachdem sich das Dach bereits in desolatem Zustand präsentierte, wurde im heurigen Spätsommer die **Dachdeckerei Klammler** mit den Arbeiten beauftragt. Die Passailer Firma setzte das Vorhaben vorbildlich um, sodass die Tennisspieler in der Hallensaison nun



nicht mehr mit einer nassen Überraschung rechnen müssen. Die Marktgemeinde ist stolz, für so viele Arbeiten einen verlässlichen einheimischen Partner zu haben. ■

gemeinde wohnung

Arzberg 16

- »» 2 frisch sanierte Gemeindewohnungen mit 72 bzw. 61 m²
- »» Besichtigung und Details auf Anfrage

»» **Kontakt:**
Marktgemeinde Passail
 Tel.: 03179 23300
 Ansprechperson:
 Frau Isabella Leitner

Straßenmalaktion in der Kirchengasse

Auch die Marktgemeinde Passail beteiligte sich Ende September am österreichischen Mobilitätstag.

Da ein autofreier Tag im ländlichen Bereich schwierig ist, entschied man sich für eine Teilnahme mit einer Aktivität. Die Kirchengasse wurde in Zusammenarbeit mit zwei Künstlern des Kunstvereines „Papierfabrik Graz“ von den Schülern der 1. und 2. Klassen der NMS Passail künstlerisch gestaltet. Mittels Lack-spray wurden Motive auf der Straße platziert. Die Schüler hatten viel



Spaß an der Tätigkeit und die Kirchengasse wurde zum Blickfang für alle jene die das Passailer Ortszentrum besuchen.

Verkehrsberuhigung Kirchengasse

Es ergeht wiederholt der Aufruf an alle Verkehrs-

teilnehmer, die 30er-Beschränkung in der Kirchengasse einzuhalten!! In der Kirchengasse befinden sich Garagenausfahrten, Privatausgänge und ein Geschäftseingang. Die Anrainer sind auf Ihre Rücksicht angewiesen. Vielen Dank! ■

Fotowettbewerb!

Vielen Dank für die tollen Einreichungen vom Fotocorner beim Gasthaus Kappel zum Fotowettbewerb „Naturnahes Garteln 2016“.



Dieses Foto von Anita Niederl wurde vom Gemeindevorstand mit dem 1. Platz und € 50,- Wirtschaftsmünzen belohnt.

Mobilitätstag der Energieregion Almenland

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche konnten am Marktplatz Passail E-Fahrzeuge getestet werden..

Gemeinsam mit unserem Partner Energie Steiermark konnten wir den

BewohnerInnen und Gästen als Schwerpunkt das Thema E-Mobilität ein

Stück näher bringen und die Chance geben, diese selbst zu „erfahren“! ■



Wiederholte Auszeichnung für Lebensqualität

Wie schon vor zwei Jahren gab es auch heuer im Oktober wieder eine Überprüfung der Lebensqualität für die Bewohner des **Senioren- u. Pflegeheimes Kamillus**.

Im Vorfeld des Audits gab es eine sogenannte Wärmeumfrage bei der die Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige über ver-

schiedene Aspekte ihrer Zufriedenheit, wie Wohnqualität, persönliche Betreuung, Arbeitsqualität, Freundlichkeit etc. befragt wurden. Diese Umfrage wurde natürlich anonym durchgeführt.

Am späten Nachmittag, nachdem sich die beiden Auditorinnen Frau Silke Nachtwey (Koordinatorin vom Eden Institut in Deutschland) und Frau Renate Wapplinger vom Eden Institut in Wien ei-

nen Tag lang von der Lebensqualität im Senioren- und Pflegeheim im Kamillus überzeugt haben, wurde im Rahmen eines Festaktes das erneute Registrierungszertifikat überreicht. Die beiden AuditorInnen betonten bei ihrer Festrede ausdrücklich, dass es noch in keinem von ihnen überprüften Pflegeheim eine so große Zufriedenheit von Seiten der Bewohner aber auch von

den Angehörigen und Mitarbeitern gab.

Herr Vzbgm. Siegfried Stadlhofer bedankte sich im Rahmen seiner Festrede bei der Pflegedienstleitung Frau Maria Schaffer und dem gesamten Kamillus Team für ihr ständiges Bemühen.

Der Festakt wurde von der Kamillus Hausmusik umrahmt, die auch anschließend beim gemütlichen Teil des Festes für gute Stimmung sorgte. ■

Kirntagbesuch

Einen Ausflug zum Michaels-Kirntag am Passailer Marktplatz unternahmten die Bewohner des Seniorenheimes Kamillus und die Gäste der Senioren-Tagesbetreuung Passail.

Es gab viel zu sehen und einige kauften auch fleißig ein. Dabei wurden Erinnerungen an frühere Zeiten wach, wo es für die Bevölkerung ein besonderes Ereignis war, wenn die „Kirntagstandler“ in den Ort kamen und ihre Waren feilboten. Nach dem Rundgang ging es zum Cafe Niederl, wo sich die Senioren bei Kaffee und Kuchen stärkten.



Neugestalteter Andachtsraum im Erdgeschoss

Es war der Heimleitung schon seit längerer Zeit ein Anliegen den Andachtsraum einladender zu gestalten.

Im September wurde dann die Farbenschmiede Martin Hulfeld mit dieser Neugestaltung beauftragt. Mit viel Einfühlungsvermögen und Kreativität wurde aus den ehemaligen Betonwänden ein stimmungsvoller Raum.



Bei der hl. Messe zu Allerseelen, wo jedes Jahr aller Verstorbenen im Kamillus gedacht wird, hat Pfarrer Mag. Rechberger den neugestalteten Andachtsraum gesegnet. Er be-

tonte, wie wichtig in der heutigen Zeit ein Ort der Stille und Besinnung ist. Auch von den Besuchern der Gottesdienste kamen viele positive Rückmeldungen. ■

Kamillus-Ausflug auf die Brandlucken

„Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen“, dieses Sprichwort bewahrheitete sich.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes Kamillus und die Gäste der Senioren-Tagesbetreuung Passail ging der heurige Ausflug auf die Brandlucken. Begleitet von ihren Angehörigen, freiwilligen Helfern und den Mitarbeitern genossen sie bei strah-

lendem Herbstwetter die gute Almluft und das tolle Panorama. Nach einem Spaziergang wurden die Ausflügler im Hotel Bauernhofer kulinarisch verwöhnt. Am Nachmittag brachte die Kamillus-Band mit ihrer Musik tolle Stimmung in die Runde. Die Kamillus-Bewohner und ihre Begleiter unterhielten

sich prächtig und waren den Organisatoren für diesen schönen Tag sehr dankbar.

Ein besonderer Dank gilt dem Lions-Club Weiz, der diese Veranstaltung seit vielen Jahren finanziell unterstützt. Präsident Dr. Franz Andiel und Ing. Hans Hutter waren persönlich anwesend. ■



Traditionsbetrieb Bierbauer wird fortgeführt

Nun ist es wirklich bald soweit – der Pensionsantritt rückt immer näher.

Spekulationen über eine mögliche Nachfolge bzw. über eine im Raum stehende Schließung waren in den letzten Monaten präsent. Interessierte, aber zugleich besorgte Kunden traten immer wieder an uns heran, um in Erfahrung zu bringen, ob sie auch weiterhin Selchfleisch und Braunschweiger bekommen würden. Nun freut es uns besonders, mitteilen zu können, dass die Fleischerei fortgeführt wird. Ab 2017 wird Peter Pierer die Leitung des Traditionsunter-

Qualität und Frische sind unsere Stärken

Karl Bierbauer

Fleisch- und Wurstwaren

nehmens übernehmen. Gerade in einer Zeit, in der es vielen Menschen immer wichtiger wird zu wissen, was genau auf ihren Tellern landet, ist es erfreulich, dass die Fleischerei unserer Region erhalten bleibt. So ist es möglich, die über Jahrzehnte gesammelte Erfahrung weiterzugeben. Beliebte Produkte werden weiterhin produziert und können auch zukünftig erworben werden. Peter, direkt nach seiner Ausbildung damals Österreichs jüngster Fleischermeister, ist es wichtig, die

regionale Nahversorgung mit regionalen Erzeugnissen aufrecht zu erhalten. Auf den direkten Kontakt mit bestehenden Kunden freut sich Peter besonders: „Ich werde die bewährten Erzeugnisse weiterhin sehr gerne produzieren und neue Ideen einbringen. Ich freue mich schon sehr darauf.“ Wir werden ihn hierbei bestmöglich unterstützen und wünschen Peter alles Gute für die bevorstehenden Herausforderungen. Nun bleibt nur mehr zu sagen – DANKE für die jahrelange Treue. ■

Ihre Familie Bierbauer

Weihnachtsgewinnspiel der Wirtschaft Passail

Auch im heurigen Advent gilt wieder das Motto „In Passail einkaufen, Marken kleben und gewinnen!“

Bei Ihrem Einkauf in einem der teilnehmenden Betriebe erhalten Sie die Gewinnmarken 2016. Kleben Sie diese in die Ge-

winnkarte ein. Die vollgeklebte Karte geben Sie dann bei einem der teilnehmenden Betriebe bis zum 23.12.2016 oder direkt bei der Schlussverlosung bis 17.00 Uhr ab.



Der Hauptgewinner kann sich über Geschenkmünzen im Wert von € 3.000,- freuen! Zusätzlich wird unter allen abgegebenen Gewinnkarten bei der Ziehung am Freitag, dem 23. Dezember 2016, um 17.00 Uhr, ein Überraschungspreis verlost. Die begehrten Gewinnmarken erhalten Sie in den 24 teilnehmenden Betrieben der Wirtschaft Passail. ■

Goldener Merkur für Passailer Sparmarkt

Der „Goldene Merkur“ wird jährlich von der Handelszeitung verliehen und zeichnet die besten Lebensmittelgeschäfte Österreichs aus..

2016 haben sich 65 Geschäfte beworben. In der Kategorie „bester selbstständig geführter Le-



bensmittelmarkt“ gewann Manuela Klammler-Almer

mit dem SPAR-Markt in Passail. **Herzliche Gratulation!**

knödelzeit

Kulinarium STEIERMARK

Gasthaus Knödelzeit wurde feierlich in das „Kulinarium Steiermark“ aufgenommen.



„Wo die Steiermark drauf steht, ist die Steiermark drin!“ Diesem Anspruch fühlt sich die von Tourismusresort des Landes ins Leben gerufene Initiative „Kulinarium Steiermark“ schon seit rund zehn Jahren verpflichtet.

Das Kulinarium Steiermark fordert einerseits regionale Identität durch die Belebung und Wertschätzung heimischer Produkte sowie von traditionellen Rezepten und fördert andererseits qualitative Partnerschaften zwischen steirischen Gastronomen und ihren umliegenden Bauern und Produzenten.

Derzeit gibt es 165 ausgezeichnete Kulinarium-Steiermark-Betriebe. Vom Haubenlokal über das Hotel-Restaurant, das Wirts- und Gasthaus bis hin zu Hütten – gemeinsam mit den steirischen Spitzenproduzenten und Partnern bringen sie heimische Qualitätsprodukte auf den Teller und beweisen sich als traditionsbewusste Gastgeber.

Herzliche Gratulation!



Zertifizierte Bio-Imkerei Schinnerl

Die Bienenzucht der Familie Schinnerl in Arzberg-Wiedenberg kann bereits auf eine fünfzigjährige Tradition zurückblicken.

Viele Prämierungen in Gold auf Landes- und Bundesebene zeugen von einem sehr erfolgreichen Weg. Eine Bio-Zertifizierung erfolgt erst nach umfassender behördlicher Kontrolle. Artgerechte Haltung, ausgesuchte Trachtgebiete, Fütterung nur mit Biozucker und Verzicht auf Medikamente sind Voraussetzungen. Der Honig wird von den Bienen in den Wachs-waben im Bienenstock gelagert. Daher hat die regelmäßige Probe des eigenen Bienenwachses eine besondere Bedeutung. Im Wachs der Familie Schinnerl konnten absolut keine Rückstände festgestellt werden – die Voraussetzung für Zertifikat Bio-Imkerei!



Heißer Herbst in der Bücherei Passail

Am Freitag, dem 11. 11. 2016, eröffnete in der Öffentlichen Bücherei eine neue Ausstellung.

Die geborene Passailerin Hedwig Pabi zeigt ihre Acrylbilder, die mit ihren frischen Farben neuen Schwung in das alte Gemäuer des Bibliotheksgebäudes bringen. Zahlreiche Besucher kamen, um der Künstlerin zu ihren



Werken zu gratulieren. Sie wurden von Frau Bürgermeister Mag. Eva Karrer begrüßt. Günther Koschak unterhielt die Gäste mit Gesang und Gitarrenbegleitung.

Die Künstlerin ist auch eine begabte Kunsthandwerkerin und zeigt ihre Schmuckstücke beim Weihnachtsmarkt in der Bibliothek am 19. und 20. November 2016. ■

Neudorferin gewinnt Wirtschaftskammerpreis

Angelika Grossegger gewann den „Follow me“-Award für Betriebsnachfolger.

Beim steiermarkweiten Wettbewerb konnte sich die Neudorferin den Sieg in der Kategorie „Externe Nachfolge“ holen. „Wir zeichnen Betriebe aus, die den Generationenwechsel vorbildlich geschafft haben. Die externe Übernahme in Semriach ist deshalb besonders, weil hier eine Staatsmeisterin am Werk



ist: „Angelika Grossegger hat ihr Handwerk nicht nur gelernt, sondern ist bei den Worldskills für ihre exzellente Arbeit auch ausgezeichnet worden“, erklärt Stefan Helmreich, Leiter der Regionalstelle Graz-Umgebung der Wirtschaftskammer. Grossegger hat das Blu-

mengeschäft in Semriach, das 35 Jahre von Hilde Schinnerl geführt worden war, übernommen. Zunächst war sie Filialleiterin unter Geschäftsführer Johann Obendrauf, später übernahm sie den Einkauf, dann die Dekoration und dann den ganzen Betrieb. **Wir gratulieren!** ■

Landjugend Arzberg: Tat.Ort Jugend

Unter dem Motto „Banklerl noch Maria-zöll“ nahm die Landjugend Arzberg auch dieses Jahr wieder am Tat.Ort Jugend Projekt der Landjugend Österreich teil.

An zwei Wochenenden im Sommer wurden drei Sitzgarnituren, bestehend aus jeweils einem Tisch und zwei Bänken, zusam-

mengebaut und danach bei den dafür vorbereiteten Plätzen aufgestellt. Von unseren Mädels wurden die Bänke mit dem Schriftzug „LJ Arzberg“ sowie der Jahreszahl 2016 versehen. Aufgestellt wurden zwei Garnituren

entlang des Mariazellerwegs in Burgstall und Stadlberg und eine im neuen Hof der Volksschule Arzberg. Nun können sich alle Wanderer wieder an gemütlichen Plätzen mit herrlicher Aussicht erholen. ■



Singkreis Passail mit einer Reise durch Europa

Der Singkreis Passail unter der Leitung von Barbara Hofer lud am 5. November zu einer musikalischen Reise durch Europa.

Mit auf die Reise begaben sich im Kultursaal Passail auch die Landschinger Manderleit und die Bloata Musi. Das zahlreiche Publikum war begeistert vom bunten Programm,

das dargeboten wurde. Von der Europahymne über französische, slowenische, italienische, russische bis hin zu heimischen Volksliedern reichte das Liedgut des Singkreises Passail. Die Landschinger Manderleit unterhielten das Publikum mit traditionellen und sehr originellen Volksliedern. Zur Auflockerung spielte die Bloata Musi flotte Tanzmusik auf. Durch das Programm führte in bewährter Weise

der Obmann des Singkreises Passail, Siegfried Stadlhofer. Für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden

den Franz Binder und Grete Peintinger, beide jeweils 30 Jahre lang aktive Sänger beim Singkreis Passail. ■



Tagesmütter Aktionstag in der Steiermark

Tagesmütter sind ein fixes und wichtiges Angebot in der Kinderbetreuung.

Am 6. Aktionstag, dem 7. Oktober, überraschten Tagesmütter und -väter rund 300 Bürgermeister in ganz Österreich mit ei-

nem Besuch und brachten mit ihren Tageskindern ein Dankeschön in die Gemeinde – so auch in Passail. Unsere beiden Tagesmütter – Gerlinde Deller und Martha Klammler – betreuen hier aktuell 7 Kinder.

Frau Bürgermeister Mag. Eva Karrer weiß die wert-

volle Arbeit, die Tagesmütter für Kinder und deren Familien leisten, zu schätzen und verspricht auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

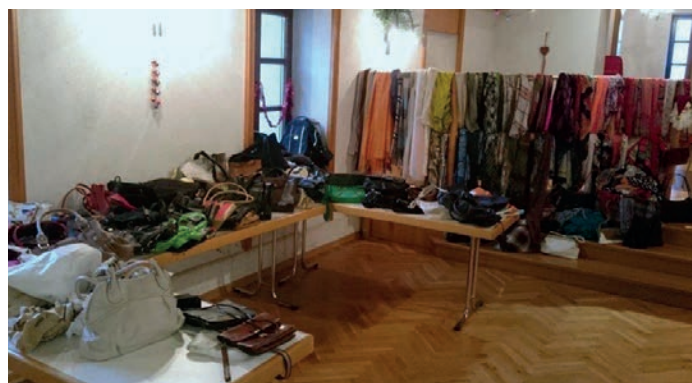
In Österreich sind 11.870 Kinder bei 2.900 Tagesmüttern und Tagesvätern in Betreuung. Sie betreuen die Kinder in einer kleinen Gruppe, begleiten deren Entwicklungsschritte ganz individuell und gehen auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein. Für diesen verantwortungsvollen Beruf sind Tagesmütter und Tagesväter bestens gerüstet. Sie absolvieren eine umfangreiche Ausbildung in Theorie und Praxis. ■



Der „Kost Nix Basar“ im Pfarrsaal

Wir sagen Danke für die schönen Sachspenden und für das rege Interesse und die Teilnahme am „KOST NIX BASAR“.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird wieder karitativen Zwecken im Almenland zugeführt. ■



Text: Maria Harrer & Team für den Freiwilligenverein

hapkido

Seit kurzem bietet das Trainerteam des Hapkido-Vereines Passail ein spezielles Kindertraining ab 10 Jahren.

Spielerisch und dennoch konsequent lernen die Kids sowohl die technischen als auch die moralischen Grundlagen der koreanischen Kampfkunst. Wir freuen uns auf Interessierte Kids und Jugendliche (aber auch Erwachsene) und laden herzlich zu einem unverbindlichen Schnuppertraining ein. Das Training findet im Turnsaal der VS Passail statt. Montags für Kinder von 18:30 bis 20 Uhr und donnerstags für Jugendl./Erw. von 18:30 bis 20 Uhr.

»» Kontakt und Information:
0676/5541174 Michael Hainzl oder
0664/9614517 Hannes Harrer



Zwergertreff Naschgarten: Umweltpreis der Diözese



Foto: Gerd Neuhold / Sonntagsblatt

Der Zwergertreff-Naschgarten der Eltern-Kinder-Gruppe Passail erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Bildung und Integration“.

Unter dem Motto „Wachsen lassen“ vergab der

Arbeitskreis Nachhaltigkeit der katholischen Aktion den Umweltpreis für 2016.

Maria Peßl und Gerda Huber konnten für die Kategorie „Begegnung und Integration“ von Bischof Wilhelm Krautwaschl und Landesrat Johann Seitinger den Preis entgegennehmen. **Herzliche Gratulation!** ■

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Passail informiert

Atem-Kreislauf-Stillstand? Was tun?

Dass Erste Hilfe einfach ist, davon konnten sich am 13. Oktober 2016 alle Besucher der Ordinationen Dr. Mayer und Dr. Essl selbst überzeugen. Auf Initiative der Gesundheitsplattform Passail haben Mitarbeiter der Rot-Kreuz-Ortsstelle Passail in den Ordinationen die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand erklärt und vorgezeigt. Insgesamt wurden an diesem Tag 123 Personen angesprochen, 42 Personen davon haben die Chance

genutzt, ihr Wissen aufzufrischen und an einer Puppe die Herzdruckmassage zu üben.

Keine Angst, man kann nichts falsch machen. Atmet ein Mensch nicht mehr, können Notruf und 30 Herzdruckmassagen, dann 2 Beatmungen, usw. lebensrettend sein.

Sie suchen einen Erste Hilfe Kurs? Nichts leichter als das! Alle Rotkreuz-Erste-Hilfe Kurse sind online aufgelistet. Hier können Sie sich Ihren Kurs aussuchen und gleich einen Platz buchen:

www.rotekreuz.at/site/erste-hilfe/aktuelle-kurse/



Möchten Sie ehrenamtlich mitarbeiten?

Rotes Kreuz Passail - Besuchs- und Begleitdienst

Sie suchen eine sinnvolle Freizeitgestaltung, Gemeinschaft, Anerkennung und Wertschätzung? Bei uns sind Sie richtig. Herzlich willkommen!

Ihre Aufgaben:

Sie spenden Ihre Zeit und besuchen regelmäßig betagte Menschen zu Hause, im Krankenhaus oder in Senioreneinrichtungen.

Sie begleiten rüstige Senioren im Alltag zum Einkaufen, beim Spazieren gehen oder zu Arztbesuchen.

Sie führen Gespräche, hören aktiv zu und beleben Erinnerungen.

Sie fördern die Feinmotorik der Klienten durch Basteln, Handarbeiten oder trainieren das Gedächtnis bei Gesellschaftsspielen.



KONTAKT:
Besuchs- u. Begleitdienst
Ortsstelle Passail
8162 Passail
Ansprechperson:
Renate Kofler
renate.kofler@st.rotekreuz.at
0676/3570018



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTEKREUZ.AT/STWK/DIENSTSTELLEN/WEIZ/ORTSSTELLEN/ORTSSTELLE-PASSAIL

Die Polizeiinspektion Passail informiert...

Wichtige Informationen der Polizeiinspektion Passail zu aktuellen Themen!

Kurzparkzone im Ortzentrum

In Passail ist die Kurzparkzone mittels Verkehrszeichen kundgemacht.

Die Kurzparkdauer ist generell mit 90 Minuten, außer bei den 3 Parkplätzen vor der Trafik bzw. Apotheke mit 30 Minuten, begrenzt. Die Kurzparkzone gilt Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr. Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr. Bei jedem abgestellten Auto muss eine Parkscheibe gut sichtbar bei der Windschutzscheibe angebracht werden. Weiters stehen in Passail 2 Behindertenparkplätze zur Verfügung. Es wird ersucht, dass nur jene Personen die Behindertenparkplätze nutzen, die aufgrund ihrer Behinderung (Rollstuhl, etc) tatsächlich auf die bauliche Gestaltung der Behindertenparkplätze angewiesen sind. ■

Aus diesem Grund ist es verboten, auf gefrorenem Boden und zu bestimmten Zeiträumen Dünger wie Gülle, Jauche oder Klärschlamm aufzutragen. Details zu den Untersagungen finden Sie auf der Website der Agrarmarkt Austria unter www.ama.at. ■

Dämmerungseinbrüche

Meist wählen Einbrecher eher ruhige Wohnsiedlungen aus und beobachten vor der Tat das Objekt bzw. die Gewohnheiten der Bewohner. Wenn bei Ihnen eingebrochen wurde:

» Spielen Sie nicht den Helden! Einbrecher sind zwar erfahrungsgemäß meistens unbewaffnet. Man muss aber mit Panikreaktionen von diesen rechnen, wenn sie sich ertappt fühlen.

» Wenn möglich: Versuchen Sie, unentdeckt zu flüchten und Hilfe zu holen bzw. SOFORT die Polizei (Notruf 133) anrufen. Das funktioniert von jedem Telefon, selbst von einem Handy, dessen Karte kein Guthaben mehr enthält.

» Fassen Sie nach dem Einbruch nichts an und betreten Sie die Örtlichkeit nicht, damit die hinterlassenen Spuren der Täterschaft gesichert werden können.

» Es sollte auch umgehend eine Versicherungsmeldung gemacht werden - spätestens jedoch innerhalb von 3 Tagen! Entwendete Kredit- oder Bankomatkarten sollten unverzüglich gesperrt werden!

Informationen zu Schutzvorkehrungen vor Einbrüchen finden Sie auf der Website des Bundesministeriums unter www.bmi.gv.at. ■

Betrugsformen im Internet

Vermeintliche „Gratis“-Angebote, Phishing-E-mails, gefälschte Gewinnbenachrichtigungen, Lösegeld-Trojaner, Notfall-E-mails usw. Die Gefahren lauern in sozialen Netzwerken, bei harmlosen Downloads und Email-Anhängen oder auf Internetseiten mit selbst aktivierenden Inhalten. Und zwar immer dann, wenn Unwissenheit oder Sicherheitslücken mit im Spiel sind. Beinahe monatlich tauchen neue Betrugsphänomene auf. Im Internet ist besondere Vorsicht geboten. Es empfiehlt sich verdächtige Websites, Links und Dateien nicht sofort anzuklicken. Vorsicht ist besser als Nachsicht. ■

Sicherer Schulweg

10 Tipps für einen sicheren Weg zur Schule oder zum Bus für Ihre Kinder:

» Gefahren vorab besprechen

» Schulweg mit dem Kind trainieren

» Nicht immer ist der kürzeste auch der sicherste Weg

» Regeln und Merksätze beibringen: Zebrastreifen ist gleich warten!

» Wach und gestärkt den Schulweg antreten

» Schulweg nicht gestresst antreten

» Hell und gut sichtbar gekleidet

» Rückstrahler auf Kleidung & Schultasche

» Schultasche nicht zu schwer packen

» Vermitteln dass auch andere Verkehrsteilnehmer Fehler machen können.

Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Verkehr unter www.bmvit.gv.at. ■



Baby sicher an Bord

Das Gesetz liefert klare Richtlinien in puncto Kindersicherheit im Pkw. Hier die wichtigsten Bestimmungen:

» Jedes Kind hat Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz

» Auf allen mit Gurten ausgestatteten Sitzen müssen Kinder gesichert werden.

» Auf Sitzplätzen, die nicht mit Gurten ausgestattet sind, dürfen Kinder unter drei Jahren nicht befördert werden. Kinder über drei Jahren dürfen auf Sitzplätzen ohne Gurt nicht in der ersten Sitzreihe befördert werden.

» Kinder unter 150cm Körpergröße müssen mit geeigneten Kinderrückhaltesystemen gesichert werden.

» Kinder über 150cm Körpergröße müssen mit den vorhandenen Fahrzeuggurten gesichert werden.

» Der Fahrzeuglenker hat die Verantwortung für die Einhaltung der Kindersicherungspflicht bis zum vollendeten 14. Lebensjahr des Kindes.

» Grundsätzlich dürfen Kinder im Kindersitz auch in der ersten Sitzreihe befördert werden. Verboten ist der Beifahrersitz allerdings für rückwärts gerichtete Kindersitze (entgegen der Fahrtrichtung), wenn der Front-Airbag nicht abgeschaltet ist. ■



Parkuhren können im Rathaus abgeholt werden.

Verbot für Ausbringung von Düngemitteln

Stickstoffhaltige Mineraldünger werden in der Landwirtschaft häufig eingesetzt, doch in der kalten Jahreszeit können sie ins Grundwasser gelangen oder in Oberflächenwässer abfließen.

Jahresbericht

Freiwillige Feuerwehr Passail

BFV WEIZ | ABSCHNITT 2 PASSAIL

A-8162 Passail | Weizer Straße 24

Telefon: 03179/23422 E-Mail: kdo.034@bfvfwz.steiermark.at



Die FF Passail hatte im abgelaufenen Jahr zahlreiche Einsätze.

Großteils mussten technische Einsätze und Verkehrsunfälle bewältigt werden. Besonders zu erwähnen sei, dass zu allen Einsätzen genügend Kameraden zur Abwicklung des Einsatzes zur Verfügung standen und dies in der heutigen Zeit bzw. unter der Woche nicht immer selbstverständlich ist.

Neben den Übungen für Brandeinsätze bezieht sich der Schwerpunkt der Übungen auf Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, damit wir im Ernstfall auch für solche Einsätze gerüstet sind. Das Highlight des Jahres war sicher die Durchführung und Organisation des diesjährigen Be-

reichsfeuerwehrtages in Passail. Wir möchten uns bei allen Helfern und Besuchern dieser großen Veranstaltung bedanken. Sehr erfreulich ist, dass die Wehr Passail im heurigen Jahr 3 Jugendfeuerwehrmänner und 2 Probefeuwehrmänner in den Aktivstand überstellen konnte.



Auch im nächsten Jahr gilt für uns wieder:

**Unsere
Freizeit für
IHRE
Sicherheit!**

Wir wünschen allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Feuerlöscher Überprüfung

Lassen Sie Ihre privaten Feuerlöscher fachgerecht überprüfen.



**Freitag,
9. Dezember
9:00 bis 16:00 Uhr
Rüsthause Passail**

Die freiwillige Feuerwehr Passail und der Rauchfangkehrermeisterbetrieb Kump bieten dieses Service im Zuge der Überprüfung von Gerätschaft der FF Passail der gesamten Bevölkerung an.

Kosten:
€ 7,20 pro Feuerlöscher

In memoriam


**EHLM
Johann Hütter**

Am Sonntag, dem 2. Oktober 2016 verstarb unser Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf b. P. EHLM Hütter Johann, nach kurzer Krankheit im 89. Lebensjahr.

Er trat der FF Neudorf am 29.3.1943 bei und war bis zuletzt bei diversen Tätigkeiten und Ausrückungen dabei. Neben den absolvierten Feuerwehrkursen in Graz wurden seine Leistungen mit Medaillen und Auszeichnungen, die er in seiner 73-jährigen Mitgliedschaft erhielt, gewürdigt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

FF Neudorf
HLM d. V. Harrer Xandl



FF Neudorf auf dem neuesten EDV Stand

Die EDV-Anlage im Rüsthaus Neudorf war schon etwas in die Jahre gekommen.

Das Arbeiten mit den Geräten war bereits mehr Warte- als Arbeitszeit. Darum war es an der Zeit etwas zu tun. Somit wurde in der Wehrleitung einstimmig beschlossen, den Ankauf durchzuführen. Die Finanzierung erfolgte ohne jegliche Fremdmittel. David Niederhammer, selbst ehemaliger Neudorfer, hat die Daten des alten Systems gesichert und 2 neue Arbeitsplätze



inklusive Drucker eingerichtet. Günter Sauseng und Alexander Harrer haben tatkräftig unterstützt. Somit können wir mit Stolz berichten, dass nun organisatorische Arbeit, Schriftführer-Tätigkeiten und mehr endlich wieder

abgearbeitet und nicht abgewartet werden können.

Ein Projekt, das etwas Zeit in Anspruch nahm, aber uns auch im EDV-Bereich wieder auf einen aktuellen Stand der Technik gebracht hat. ■

Berichte und Danksagungen der FF Neudorf

An Heiligabend, dem 24. Dezember gibt es auch im heurigen Jahr das Friedenslicht im Rüsthaus Neudorf zur Abholung für die Bevölkerung.

Auf diesem Wege möchte sich die FF Neudorf bei Fam. Vorraber für die Bereitstellung des Christbaumes im Rüsthaus bedanken.

Ankauf Helme

Die Sicherheit jedes einzelnen Feuerwehrkameraden/innen im Einsatz, muss immer erstes Gebot sein. Daher war es notwendig, noch einige einsatztaugliche Feuerwehrhelme anzuschaffen. Nach Besichtigung von mehreren Modellen, fiel die Entscheidung auf den Heros Titan der Fa. Rosenbauer. Einen kameradschaftlichen Dank an die Marktgemeinde

Passail. Neben der Sicherheit liegt uns aber auch die Kameradschaft sehr am Herzen. Aus diesem Grund führte der heurige

Ausflug aller Mitglieder der Wehr ins Burgenland. Höhepunkt war die Schifffahrt auf dem Neusiedlersee. ■



Zu Weihnachten das Friedenslicht abholen

24. Dezember 2016

9:00 bis 14:00 in der

Rot-Kreuz-Dienststelle Passail

ab 14:00 Uhr im Rüsthaus Neudorf



Viel los im Kindergarten Hohenau

„Naturnahes Gartln“

Im Zuge eines Ausflugs wurden die Erdbeeren, die in die Rucksäcke und



Kindergartentaschen gepflanzt wurden, von den Schulanfängern wieder zurück in den Kindergarten Hohenau gebracht. Dort überwintern sie und tragen nächstes Jahr hoffentlich wieder viele Früchte.

Erntedankfest in Passail

Mit viel Liebe gestalten die Kindergartenkinder von Hohenau den Andreasaltar fürs Erntedankfest in der Pfarrkirche Passail.

Das selbst mitgebrachte Obst und Gemüse wird dekorativ am Altar platziert und gebastelte Salzteigbuchstaben geben dem Ganzen einen feierlichen Glanz.

Laternenfest

Das Laternenfest im Kindergarten Hohenau war sehr gut besucht. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und hatten trotz kalter Temperaturen viel Spaß.



„Spielplatz für alle Sinne“ an der VS Passail

Da durch die Errichtung der Kinderkrippe die Turn- und Pausenwiese der Schule „halbiert“ worden war, wurde eine Neugestaltung des Schulgeländes erarbeitet.

Der Auftrag erging an den Verein „FratzGraz“ und wurde unter Einbeziehung von Kindern, Lehrern und Eltern ausgearbeitet. So entstand der Plan für eine kindgerechte Umgestaltung der restlichen Wiese. Die Umsetzung der Pläne wurde dann vom Gemeinderat in Angriff übernommen. Der erste Abschnitt der Neugestaltung wurde durch die Firmen FELDRILL und PIEBER sowie einige Gemeindearbeiter in den Ferien begonnen

und im Laufe des Herbstes fertig gestellt. So entstand ein multifunktionaler Spielplatz mit einem „Mikado-Kletterwald“ samt Bodentrampolin, einer „Lese-Arena“ für Freiluft-Unterricht sowie einer gepflasterten Fläche mit Freiluft-Schach, Hüpfspielfeldmarkierungen und Trinkbrunnen. Die Ballspielwiese und eine ganz tolle „Balancier-Schlange“ bieten zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Stiegen-

aufgang samt Überdachung saniert. Im Laufe der nächsten Jahre soll dann die weitere Umgestaltung der Pausenwiese erfolgen. Die Kinder unserer Schule sind jedenfalls vom „Spielplatz für alle Sinne“ begeistert und nutzen die neuen Bewegungsmöglichkeiten mit großer Freude. Herzlichen Dank an alle beteiligten Gemeindevertreter, die ausführenden Firmen und alle Arbeiter/innen!

VD Otto Schinnerl



Nachruf für Frau VS-Lehrerin Dipl. Päd. Lieselotte Vorraber-Preißler

Völlig unerwartet ist am 2. November 2016 unsere liebe Kollegin Lieselotte VORRABER-PREIBLER mit 48 Jahren verstorben. Wir verloren mit ihr eine sehr engagierte und liebenswerte Kollegin, deren Hilfsbereitschaft und pädagogische Kompetenz uns allen ein Vorbild war. Frau Vorraber-Preißler musste, nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehramtsprüfung für Volksschulen 1995 an der PÄDAK in Graz-Eggenberg, mehr als 12 Jahre auf eine Anstellung in ihrem Wunschberuf warten. In der Zwischenzeit ging sie verschiedenen Beschäftigungen nach, heiratete und gründete eine Familie. Nach Kurzanstellungen an der VS Gasen und an der VS Weiz, kam Lieselotte schließlich im Oktober 2010 an die Volksschule Passail – wo sie ihre Vorstellungen vom Lehrberuf in vorbildlicher Weise verwirklicht hat. Frau Vorraber-Preißler war nicht nur eine kompetente und sehr engagierte Pädagogin, die mit viel Herzblut, Begeisterung und Hingabe ihre verantwortungsvolle Arbeit meisterte, sondern sie war auch eine Kollegin, die immer auch für andere da war, überall mithalf und uns alle mit ihrem Frohsinn und ihrer Herzlichkeit ansteckte – sie war einfach eine wunderbare Kollegin. Ihre Lebenswürdigkeit, Tatkraft und Hilfsbereitschaft werden uns für immer in Erinnerung bleiben.

Das Kollegium d. VS Passail

Projektwochen in der Neuen Mittelschule

Die 1. Klassen: „Wir lernen uns kennen“

Eineinhalb Tage in der Felix Bacher Hütte auf der Sommeralm wurden teils zum gegenseitigen Kennenlernen, teils zur Vorbereitung des Weihnachtstheaters „Der Geist von Weihnachten“ und zum Kennenlernen von Bräuchen rund um Weihnachten genutzt. Im Besonderen lernten die Kinder mit selbst angefertigten Figuren einfache Effekte des Schwarzlichttheaters kennen.



In den beiden folgenden Tagen wurden zahlreiche Improvisationen zum Weihnachtstheater auf der Bühne des Kultursaales durchgeführt.

Das Kennenlernen wurde zwischenzeitlich mathematisch fortgesetzt. Die Kinder lernten die Welt der Diagramme und Statistik kennen. In einem dreistündigen Jonglierworkshop begeisterte DI Peter Zencuch die Kinder beider ersten Klassen fürs Jonglieren mit Tüchern, Drehtellern und Diabolos. Diese Veranstaltung bildete auch den Abschluss der Projektwoche.

Die 2. Klassen: „Unsere kunterbunte Multikulti-Welt“

Im Rahmen des Projektes „Unsere Kunterbunte Multikulti-Welt“ beschäftigten sich die zweiten Klassen mit uns fremden Kulturen und Ländern. Die Woche beinhaltete einen Besuch bei den Asylwerbern in Passail, bei dem unsere SchülerInnen viele Geschichten hörten und dabei auch lernten Fladenbrot zu backen, einen internationalen Kochkurs absolvierten sowie Spiele und Lieder aus aller Welt



und verschiedene Kulturen kennenlernten. Beendet wurde die Projektwoche mit einem Multikulti-Fest. Bei Musik und Köstlichkeiten aus al-

ler Welt wurden die von den SchülerInnen selbst gestalteten Informationsstände auch den 4. Klassen der VS Passail präsentiert.

In den 3. Klassen ist die „Herbstzeit“ das Thema

Kreativität war in den 3. Klassen der NMS Passail in der Projektwoche zum Thema „Herbst“ gefragt. Aus Naturmaterialien wurden Zierkränze, Vogelscheuchen und Mandalas hergestellt und auch ein herbstliches Menü zubereitet. Das gemeinsame



Arbeiten aller Schülerinnen und Schüler ermöglichte diese großartigen Ergebnisse.

Berufspraktische Tage der 4. Klassen



Die berufspraktischen Tage gaben allen SchülerInnen die Gelegenheit, den Arbeitsalltag kennen zu lernen und genauere Vorstellungen und Informationen zum selbst gewählten Beruf zu erhalten. Um die nahende Schulwahl zu erleichtern, ka-

men an einem Vormittag LehrerInnen und Schülerinnen der umliegenden allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in die NMS und boten einen Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten und in den jeweiligen Schulalltag.

interaktiv

In der NMS Passail wurden nun die letzten Klassen mit interaktiven Tafeln ausgestattet!

Damit sind alle Klassen der NMS Passail technisch auf dem aktuellsten Stand. Die SchülerInnen und LehrerInnen bedanken sich sehr herzlich bei allen Gemeinden unseres Schulsprenghels für die Finanzierung dieser Tafeln, die es möglich machen „auf Knopfdruck“ die Welt in das Klassenzimmer zu holen!



Berufsorientierung

Im Unterrichtsgeschehen der NMS Passail nimmt in den dritten und vierten Klassen die Berufsorientierung einen zentralen Stellenwert ein. Während in der dritten Klasse die Persönlichkeitsbildung, die Berufsfelder und die Berufsbilder umfangreiche Themen darstellen, stehen in der vierten Klasse die Realbegegnungen im Vordergrund.

Frühjahrsprogramm der Sektion Turnen



FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 16/17 WIRD FOLGENDES PROGRAMM ANGEBOTEN:

- Pilates
- Männerturnen
- Fit für den Alltag
- Ganzkörpertraining
- Linedance für Fortgeschrittene



DIE JEWEILIGEN TURNEINHEITEN BEGINNEN AB:

Montag, 16. Jänner 2017 – Hauptschule

- 18:45 bis 19:45 : Pilates mit Angelika – 10 Einheiten
- 20:00 bis 21:00 : Männerturnen mit Renate – 10 Einheiten

Dienstag, 10. Jänner 2017 – Volksschule

- 18:30 bis 19:30 : Linedance für Fortgeschrittene mit Evelyn – 6 Einheiten (bis Ende Feb.)

Dienstag, 17. Jänner 2017 – Volksschule

- 17:00 bis 18:00 : Fit für den Alltag mit Renate – 10 Einheiten

Donnerstag, 19. Jänner 2017 – Hauptschule

- 19:00 bis 20:00 : Ganzkörpertraining mit Chris – 10 Einheiten

ZUSÄTZLICHE INFOS:

Zum Ausklang des Turnjahres ist am **22. April 2017** eine **Wanderung** geplant.
Treffpunkt: 13 Uhr, Hauptschule Passail.

Auf ein sportliches Frühjahr 2017 freut sich das Team der Sektion Turnen!



KONTAKT:
 FR. GABRIELE VORRABER / OBFRAU
 TEL. NR.: 0664 1721724, E-MAIL: F.VORRABER@AON.AT

Der FC Passail bedankt sich für tollen Herbst

Mit dem FC Passail und dem USV Arzberg überwintern beide Vereine unserer Gemeinde an der Tabellenspitze der Gebietsliga Ost.

Pünktlich zum Saisonstart in der Gebietsliga Ost wurde die Kampfmannschaft des Union FC

wir passailer | 20

Raiffeisenbank Passail mit neuen Dressen, Aufwärmleiberl und Softshelljacken ausgestattet. Die Funktionäre und Spieler bedanken sich bei der Fir-

ma Reinisch Bau GmbH & Immobilien GmbH. Ein großes Dankeschön gilt auch den zahlreichen Zuschauern, für die großartige Unterstützung. ■



Power-Fitness mit Barbara Woath



Volle Power für den ganzen Körper.

- >>> Bauch-Beine-Po
- >>> Arme-Brust-Rücken
- >>> mit energiegeladener Musik

Immer mittwochs ab 11. Jänner 2017 18:20 Uhr, Mehrzwecksaal Hohenau

9 Einheiten zu 60 min.
 Kosten: € 75,00



Yin Yoga mit Barbara Woath

Leichtigkeit für Körper und Geist.

- >>> Entspannung pur
- >>> Faszien, Gelenke und Bänder
- >>> Dehne dich, werde geschmeidig
- >>> Harmonisiere
- >>> Meridiansystem und Energiefluss

Immer mittwochs ab 11. Jänner 2017 19:35 Uhr, Mehrzwecksaal Hohenau

9 Einheiten zu 85 min.
 Kosten: € 108,00

>>> Info und Anmeldung bei:

Barbara Woath
 bawoa@hotmail.com
 0664/17 33 205
 www.bawoa.at

Gratis Schnuppern jederzeit möglich!

Servus Alpenpokal für Hobby- und Vereinsstocksportler

Servus
Alpenpokal
DAS GROSSE EISSTOCKSCHIESSEN

ADEG - OFFIZIELLER PARTNER

30. DEZEMBER 2016, 13.00 UHR

DAS ADEG WILDCARD TURNIER

STOCKSPORTHALLE ESV UNION PASSAIL, STEIERMARK
FLADNITZERSTRASSE 33, 8162 PASSAIL

Letzte Chance für alle Eisstockschützen:
Sichere dir einen von **2 Startplätzen** beim großen
Finale des Servus Alpenpokal am 14./15. Jänner 2017
am Kärntner Weissensee!

ACHTUNG: Anmeldung nur von **19. bis 22.12.2016**
bis **15.00 Uhr** auf www.servusalpenpokal.at möglich!

So funktioniert es

»» Melde dich und dein Team von 19.-22.12.2016 bis 15 Uhr auf

www.servusalpenpokal.at an! Egal ob ihr bereits an der Qualifikation für den Servus Alpenpokal teilgenommen habt oder das Eisstockschießen gerade erst für euch entdeckt – jeder kann mitmachen! Einzige Voraussetzung: Alle Spieler kommen aus einem Bezirk oder einer Region.

»» Jetzt heißt es Daumen drücken, denn nur 16 Teams dürfen am ADEG Wildcard Turnier teilnehmen. Die Ziehung der 16 Teams findet am 22.12. live bei ServusTV statt.

»» Am 30.12. um 13 Uhr startet das ADEG Wildcard Turnier: Kämpft euch durch die Gruppenphase beim Zielschießen. Ab dem Viertelfinale messt ihr euch im Mannschaftsspiel. Platziert eure Stöcke näher an der Daube als der Gegner und gewinnt die ADEG Wildcard.

»» Die zwei besten Teams des Turniers sichern sich die letzten zwei Startplätze beim großen Finale des Servus Alpenpokal am 14./15. Jänner 2017 am Weissensee in Kärnten! ■

Manfred Gutmann vom Sport-Resort Steiermark geehrt

Landessportrat Anton Lang hat beschlossen, Herrn Manfred Gutmann für außergewöhnliche Leistungen 2015/2016 den Ehrenpreis der Landessportorganisation zu überreichen.

Der einstimmige Beschluss des Landessportrates erfolgte am 4. April 2016.

Manfred Gutmann, Doppel-Weltmeister 2016, vom ESV Union Passail nahm die Auszeichnung im Büro des Sportlandesrates entgegen, da er bei der „Gala Nacht des Sports“ nicht anwesend sein konnte. ■



Manfred Gutmann (rechts), LR Anton Lang (Mitte) und Dirk Lang (Auszeichnung Schwimmen, links)

Uferbereiche pflegen

Es wird jeder Grundeigentümer und Uferanrainer gebeten, seinen Uferbereich in Ordnung zu halten!

Da nun die Bäume laubfrei sind, ist die Pflegearbeit der Uferböschung nun gut durchführbar. Im Frühjahr ist die Pflegearbeit oft nicht durchführbar, weil der Schnee sehr lange liegt und die Vegetation oft schon beginnt. Alle Grundeigentümer und Uferanrainer werden von der Gewässeraufsicht aufgefordert, beispiels-

weise einhängende, unterspülte und umgerissene Bäume, Wurzelkörper und Staudenschnitt aus dem Ufergebiet zu entfernen. Weiters ist das Lagern von Rundholz und Brennholz, sowie Siloballen im HQ 30 Überschwemmungsbereich verboten, so können im Falle eines Hochwassers entstehende Verklauungen bei Brücken und Durchlässen verhindert werden. Hierzu ein Zitat von Herrn Landesrat Johann Seitinger: „Man muss dem Wasser Platz geben, vorbeugen ist besser als heilen.“



Abschreckendes Beispiel einer Holzverklauung bei einem Hochwasserereignis.

Speisefette richtig entsorgen

„Öl ist nicht zum Spülen da“! Speisefette und Speiseöle dürfen keinesfalls über die Kanalisation entsorgt werden.



Aus diesem Grund wird jedem Haushalt Anfang Dezember ein sogenannter „Restfett-Fetty-Kübel“ zugestellt. Wenn der Behälter voll ist, kann er bei der Sperrmüllsammlung kostenlos entleert werden. Bitte achten Sie darauf, dass

im „Fetty“ keine über 80°C heiße Öle und Fette eingefüllt werden, dass „Fetty“ ein Mehrweggebinde ist, also nicht nur einmal verwendet werden kann und der Deckel immer fest verschlossen sein muss (bis er einrastet). In der untenstehenden Grafik ist ersichtlich, welche Stoffe über den Fetty entsorgt werden. ■

JA

Beispiele:

- Speisefette
- Speiseöle
- tierische- und pflanzliche Fette
- Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, usw.)
- Butterschmalz und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette



NEIN

Keinesfalls:

- Mineralöle
→ zu „Altöle“
- Speiseabfälle
→ in die „Biotonne oder Heimkompost“
- Motor- und Schmieröle
→ zu „Altöle“
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings, Speisereste
→ in die „Biotonne oder Heimkompost“



Passail ist führende Sonnen(strom)gemeinde!

Photovoltaik Bürgerbeteiligungsanlagen
Passail: Die Gemeinde Passail baut ihre Führungsrolle bei erneuerbaren Energien weiter aus.

zeugung von rund 330 kWh pro Jahr entspricht (Nov. 2016). Der Anteil der Dächer, die durch die Marktgemeinde Passail zur Verfügung gestellt wurden, ist besonders hoch. Anfang September wurde die neueste Bür-

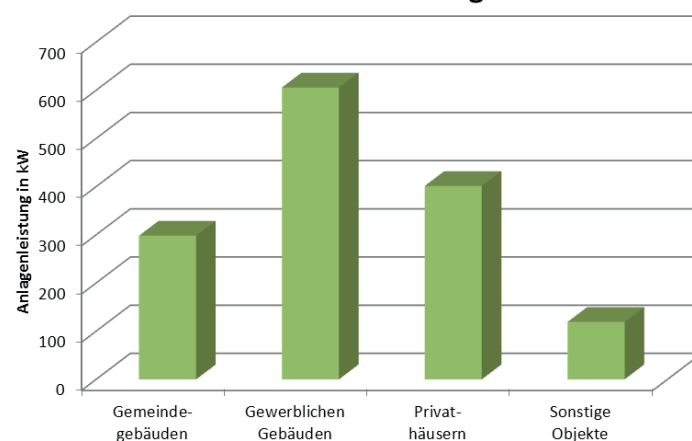
gerbeteiligungs-Sonnenstromanlage von Passail auf der Stocksporthalle errichtet, im Frühling 2017 wird es weitere PV-Anlagen mit der Möglichkeit zur Beteiligung geben. Die Bürger von Passail sind eingeladen, sich an

den neuen Anlagen zu beteiligen. Die PV-Module werden in Form von verschiedenen Modulpaketen mit 2,66% Ertrag zur Beteiligung angeboten. Am Ende der Beteiligung wird der volle Kaufpreis rückerstattet. ■

Insgesamt rund 1.305 kW Photovoltaik-Leistung sind derzeit in der Marktgemeinde Passail installiert.

Das Diagramm anbei zeigt die Verteilung zwischen öffentlichen, gewerblichen, privaten und sonstigen Objekten. Auf jeden Bürger von Passail entfallen rund 304 Watt an Sonnenstrom-Leistung, was einer Stromer-

Passailer Sonnenstromanlagen auf



>>> Bürgerbeteiligung

www.sonnengewinn.at

RS Photovoltaik Betreiber GmbH

Tel. 0664/73 31 90 70 (H. Steiner)



**CHRISTBAUM-
ENTSORGUNG**

durch die Marktgemeinde

Mo., 9. Jänner 2017

RESTMÜLL

Bei Rückfragen:

Tödting Transporte,
Passail

Tel.: 03179/27272

**PASSAIL &
ARZBERG**

(generell)

1. Mittwoch/Monat)

Mi., 4. Jänner 2017
 Mi., 1. Februar 2017
 Mi., 1. März 2017
 Mi., 5. April 2017
 Mi., 3. Mai 2017
 Mi., 31. Mai 2017
 Mi., 5. Juli 2017
 Mi., 2. August 2017
 Mi., 6. September 2017
 Mi., 4. Oktober 2017
 Do., 2. November 2017
 Mi., 6. Dezember 2017

**HOHENAU &
NEUDORF**

(generell)

1. Donnerstag/Monat)

Do., 5. Jänner 2017
 Do., 2. Februar 2017
 Do., 2. März 2017
 Do., 6. April 2017
 Do., 4. Mai 2017
 Do., 1. Juni 2017
 Do., 6. Juli 2017
 Do., 3. August 2017
 Do., 7. September 2017
 Do., 5. Oktober 2017
 Fr., 3. November 2017
 Do., 7. Dezember 2017

**TIERKÖRPER-
Verwertung**

Kadaverentsorgung

TKV-Container bei der
Fleischerei Bierbauer,
Passail.**Gelber Sack**

Bei Rückfragen:

Fa. ASA

Tel.: 03334/2289

**Termine gültig
für das gesamte
Gemeindegebiet
(6-wöchentlich)**

Do., 9. Februar 2017
 Do., 23. März 2017
 Do., 4. Mai 2017
 Di., 13. Juni 2017
 Do., 27. Juli 2017
 Do., 7. September 2017
 Do., 19. Oktober 2017
 Do., 30. November '17

BIOMÜLL

Anmeldung bei:

Marktgemeinde Passail

Tel.: 03179/23300

**Termine gültig
für das gesamte
Gemeindegebiet
(generell Montag)**

Mo., 9. Jänner 2017
 Mo., 6. Februar 2017
 Mo., 6. März 2017
 Mo., 3. April 2017
 Di., 2. Mai 2017
 Mo., 15. Mai 2017
 + Reinigung
 Mo., 29. Mai 2017
 Mo., 12. Juni 2017
 Mo., 26. Juni 2017
 Mo., 10. Juli 2017
 Mo., 24. Juli 2017
 + Reinigung
 Mo., 7. August 2017
 Mo., 21. August 2017
 Mo., 4. September '17
 Mo., 18. September '17
 Mo., 2. Oktober 2017
 + Reinigung
 Mo., 16. Oktober 2017
 Mo., 13. November '17
 Mo., 11. Dezember '17

SPERRMÜLLAltstoffsammelzentrum
Passail

Bei Rückfragen:

Marktgemeinde Passail
Tel.: 03179/23300Donnerstag:
8 bis 17 UhrFreitag:
7 bis 11 Uhr

Do., 26. Jänner 2017
 Fr., 27. Jänner 2017
 Do., 23. Februar 2017
 Fr., 24. Februar 2017
 Do., 30. März 2017
 Fr., 31. März 2017
 Do., 27. April 2017
 Fr., 28. April 2017
 Fr., 26. Mai 2017
 (ganztägig 7-17 Uhr)
 Do., 29. Juni 2017
 Fr., 30. Juni 2017
 Do., 27. Juli 2017
 Fr., 28. Juli 2017
 Do., 24. August 2017
 Fr., 25. August 2017
 Do., 28. September '17
 Fr., 29. September '17
 Fr., 27. Oktober 2017
 (ganztägig 7-17 Uhr)
 Do., 23. November '17
 Fr., 24. November '17
 Do., 21. Dezember '17
 Fr., 22. Dezember '17

**STRAUCH- UND
GRASSCHNITT**„Gartenabfälle“ können
jederzeit am Gras- und
Strauchschnitt-Ablage-
platz im Altstoffsam-
melzentrum Passail
angeliefert werden.1 m³ / Jahr kostenlosjede weitere
Anlieferung: € 2,-/m³
(Bezahlung direkt im
Marktgemeindeamt)**PAPIERMÜLL
Haussammlung**

Bei Rückfragen:

Müllex GmbH

Tel.: 03112/36033-18

**Termine gültig
für das gesamte
Gemeindegebiet
(generell Montag)**

Mo., 13. Februar 2017
 Mo., 10. April 2017
 Di., 6. Juni 2017
 Mo., 31. Juli 2017
 Mo., 25. September '17
 Mo., 20. November '17

Gewerbepapierabholung:
ab 12.1.17 jeden zweiten DO

Es gibt keine Papiermüll-
Sammelstellen in den
Ortsteilen mehr. Bei Bedarf
stehen Papiercontainer im
ASZ zur Verfügung.

Größere Kartonmengen
können bei der Sperr-
müllsammlung entsorgt
werden.

Informationen:

➡ Sowohl bei der
Straßenabholung, als
auch bei den Sammel-
stellen sind die Müll-
säcke am Vorabend
der Abholung bereit
zu stellen. Die Abho-
lung findet zu den an-
gegebenen Terminen
je nach Fahrtroute ab
5:30 Uhr statt.

➡ An den Sperr-
müllterminen wird
ausschließlich Sperr-
müll angenommen
(kein Haus-/Restmüll).
Die Altspeiseölsortung
findet ausschließ-
lich an den Sperrmüll-
Terminen statt.



» Gerti Anhofer

Vielleicht brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben:

„Am 20. Mai 2017 ist Wolfgang Ambros in Passail. Karten sind bei den Vorverkaufsstellen und ONLINE bereits erhältlich! „

Vorverkaufsstellen:

- » Marktgemeindeamt
- » Raiffeisenbank
- » Hexenstub`n
- » Marktcafe Häusler
- » Blumen Kalcher
- » kultur.passail.at

Infotelefon:
0664/4426933

Glück haben oder glücklich sein?

Mittwoch,
11. Jänner 2017
Pfarrsaal Passail
Beginn: 19:00 Uhr

Vortrag: Dr. Alfred Endl (Psychologe)

Fasching mit Dietlinde & Hans Wernerle

Donnerstag,
16. Februar 2017
Kultursaal Passail
Beginn: 20:00 Uhr



Kulturprogramm 2017

Kultur in Passail hat sich auch für das nächste Jahr Gedanken gemacht, welches Programm bei unserer Bevölkerung Gefallen finden könnte.

KiP wünscht allen Kulturfreunden schöne, ruhige und besinnliche Tage, um das zu genießen, was eigentlich am wichtigsten ist: Unsere Familie und unsere Freunde! Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 !

Barbara Helfgott & Rondo Vienna

Freitag, 3. März 2017
Kultursaal Passail, Beginn: 20:00 Uhr

Kabarettabend mit Gernot Haas

Freitag, 24. März 2017
Kultursaal Passail, Beginn: 20:00 Uhr

Vocalix Chorkonzert

Samstag, 22. April 2017
Kultursaal Passail, Beginn: 20:00 Uhr

Steirischer Abend mit Mundharmonika-Ensemble & Knöpferlstreich

Samstag, 29. April 2017
Kultursaal Passail, Beginn: 20:00 Uhr

Ambros PUR mit Wolfgang Ambros & Günter Dzikowski

Samstag, 20. Mai 2017
Kultursaal Passail, Beginn: 20:00 Uhr

Plattform: Junge Künstler aus der Region präsentieren sich

Freitag, 23. Juni 2017
Kultursaal Passail, Beginn: 19:00 Uhr

Sommerkabarett mit Martin Kosch „Mit dem inneren Schweinehund GASSI gehen“

Freitag, 7. Juli 2017
Arena d. Musikschule, Beginn: 20:00 Uhr

Folksmilch mit dem Programm „Melange“

Freitag,
29. September 2017
Kultursaal Passail
Beginn: 20:00 Uhr

Kabarett mit Kaufmann & Herberstein

„Alles wird gut“
Freitag,
13. Oktober 2017
Kultursaal Passail
Beginn: 20:00 Uhr

Kabarett mit Gregor Seberg „Honigdachs“

Freitag,
17. November 2017
Kultursaal Passail
Beginn: 20:00 Uhr

Old School Basterds „50s Christmas-Show“

Freitag,
1. Dezember 2017
Kultursaal Passail
Beginn: 20:00 Uhr

Vorschau 2018:

Neujahrskonzert am 5. Jänner
Popvox A Capella